

Festliche Klänge und tolles Ambiente

Gelungene Illumination im Neuweierer Schlosshof umrahmt Weihnachtskonzert des Musikvereins

Von unserem Redaktionsmitglied
Karl-Heinz Fischer

Baden-Baden-Neuweier. Weihnachtlicher Glanz, weihnachtlicher Duft und weihnachtliche Klänge beherrschten am Dienstagabend den Schlosshof in Neuweier. Der Musikverein Neuweier hatte wieder zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert eingeladen in den illuminierten, von Holzfeuern erleuchteten und beheizten und mit kulinarischen Köstlichkeiten ausgestatteten Innenhof des Schlosses.

Bereits zum sechsten Mal, so rechnete Markus Meier vor, hatten die Musiker kurz vor Weihnachten in das Ambiente der Schlossanlage eingeladen. Und auch diesmal war der Ansturm der Besucher wieder groß.

Das Programm, durch das Meier führte, war zwar ganz auf die Weihnachtszeit abgestimmt. Die Stücke zeigte aber die ganze Bandbreite, auf der sich das Blasorchester unter der Leitung von Alexander Wurz erfolgreich bewegt.

Das allseits bekannte Lied „Tochter Zion“ etwa von Georg Friedrich Händel, mit dem das Konzert eröffnet wurde, ist zwar ein wunderbares barockes Weihnachtslied. Doch unter den Händen und der Ausgestaltung des Musikvereins nahm es ganz andere, teils sehr

interessante Formen an. Weiter ging es mit konzertanter Blasmusik, denn jetzt erklang die Filmmusik aus dem Walt-Disney-Film „A Christmas Carol“ mit literarischem Hintergrund. Denn ihm liegt die berühmte Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens zugrunde.

Markus Meier zeigte sich zunächst einmal sehr erfreut und sichtlich erleichtert darüber, dass das Wetter an diesem Abend mitspielte und es nicht regnete, an die besungene und noch mehr ersehnte „weiße Weihnacht“ aber ist der-

zeit wohl kaum zu denken. Trotzdem erklang nun im Anschluss das legendäre amerikanische Weihnachtslied „White Christmas“.

Selbstverständlich gab es auch ganz traditionelle deutsche Weihnachtslieder zu hören, die vom Musikverein in einem flotten Medley zusammengefasst wurden. Solistische Qualitäten bewies schließlich der Trompeter Patrick Meier in dem Stück „Wunderland bei Nacht“, während sich später der Saxofonist Gerold Schneider in dem Stück „All I Want

For Christmas Is You“ kräftig ins Zeug legte.

Dass die Musiker unter der Leitung von Alexander Wurz auch Jazz spielen können, zeigten sie nicht zuletzt mit fetzig gespielter Bigband-Musik und dem Stück „Rudolf the Red Nose Reindeer“. Mit „Highland Cathedral“ schloss das festliche Konzert schließlich ab, das nicht nur musikalisch auf die Weihnachtszeit eingestimmt hatte. Obwohl das gesamte Ambiente auf den ersten Blick mehr auf eine Weihnachtsmarkt-

Stimmung hindeutete, die bei den zahlreichen Besuchern im Schlosshof auch aufkam und genossen wurde, wurde der musikalische Teil des Abends vom Publikum doch mit großer Aufmerksamkeit bedacht.

Glühwein, Sekt und andere Getränke standen ebenso wie kleine kulinarische Köstlichkeiten bereits eine Stunde vor Konzertbeginn für die Besucher bereit. Durch die geschickte Organisation waren die Besucher rechtzeitig versorgt und so stand die Bewirtung mit dem Beginn des Konzertes im Schlosshof nicht mehr im Mittelpunkt. Gut versorgt konnten sich die Zuhörer den mal stimmungsvollen, mal musikalisch anspruchsvollen und mal jazzigen Klängen der Musikkapelle hingeben.



GELUNGENES AMBIENTE mit historischer Kulisse umgab die Besucher beim Weihnachtskonzert des Musikverein Neuweier im Schlosshof. Zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten warteten überdies auf Abnehmer.

Foto: Fischer